

Gesundheit heisst mehr als «nicht krank sein»

HR-Fitness Zufriedenheit ist sehr eng mit dem allgemeinen Wohlbefinden verknüpft. Dies bestätigt eine Umfrage unter den Mitarbeitenden von Alcan Packaging Rorschach AG.

VON HELENE BODENMANN



HELENE BODENMANN ist HR-Bereichsleiterin und Geschäftsführerin der Pensionskasse von Alcan Packaging Rorschach AG. Sie leitet das Projekt Betriebliche Gesundheitsförderung, das unter dem Logo «fit sii» läuft.

Weil Alcan Packaging Rorschach AG mehr erreichen will, als nur Krankheiten zu vermeiden, beteiligt sich die Firma am nationalen Langzeitprogramm «KMU-VITAL – Programm für gesunde Betriebe» (HR-TODAY 5/2003). Im Rahmen dieses Pilotprojektes ist auch die Management- und Mitarbeiterbefragung durchgeführt worden. Die Auswertung der Umfrage hat auf eindrückliche Weise bestätigt, wie eng der Zusammenhang zwischen dem allgemeinen Wohlbefinden und der Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden ist.

Aktive, intensive Massnahmen zur Unfallverhütung haben in den letzten Jahren bei Alcan, wo Prävention traditionell ein zentrales Thema ist, messbare Erfolge gezeigt. Das hat die Verantwortlichen ermutigt, auch die krankheitsbedingten Absenzen zu analysieren und zu reduzieren. Motivation und Anstoss dafür waren Inhalte und Ideen, welche der Alcan-Rorschach-Sicherheitsverantwortliche bei seiner Ausbildung zum Projektleiter Gesundheitswesen erfahren und gesammelt hat. Zudem entschied sich Alcan Rorschach, am Pilotprojekt KMU-Vital mitzumachen. Das Projektteam steht unter meiner Leitung. Parallel zur standortorientierten Gesundheitsförderung läuft im Konzern ein weltweites Projekt: EHS-FIRST. Das H steht für Health, für Gesundheit, einen Wert, dem im Konzern grosses Gewicht beigemessen wird.

Die ganzheitliche Gesundheitsförderung beruht auf dem Grundgedanken, dass Gesundheit nicht nur darin besteht, nicht krank zu sein, sondern auch darin, sich bei der Arbeit wohl zu fühlen und mit seiner Situation zufrieden zu sein. Dieses Ziel lässt sich einfach mit punktuellen, oft restriktiven Einzelmassnahmen erreichen. Aktionen mit dem Ziel einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung sollen dazu beitragen, die Absenzenrate zu senken. Das Drei-Säulen-Konzept der Gesundheitsaktion «fit sii» (fit sein) basiert auf folgenden Schwerpunkten:

Rückkehrgespräch: Wer bei Alcan Rorschach wegen Krankheit dem Arbeitsplatz fern bleibt, führt nach der Rückkehr an den Arbeitsplatz ein Gespräch mit seinem Vorgesetzten. Positive Resultate dieser Gespräche sind einerseits das Interesse und die Anteilnahme



«GESUNDHEIT BEDEUTET, SICH BEI DER ARBEIT WOHLZUFÜHLEN UND MIT SEINER SITUATION ZUFRIEDEN ZU SEIN»

Helene Bodenmann

des Vorgesetzten am Wohlergehen seiner Mitarbeitenden, andererseits die gemeinsame Suche nach der besten Lösung, um den Heilungs- und Wiedereingliederungsprozess zu beschleunigen. Diese Rückkehrgespräche finden bereits seit einem Jahr erfolgreich statt.

Betriebliche Gesundheitsförderung: Im Rahmen unserer betrieblichen Gesundheitsförderung ist im Sommer 2002 eine Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt worden. Die Resultate haben bestätigt, dass das Wohlbefinden am Arbeitsplatz in einem direkten Zusammenhang zur Gesundheit steht. Häufige Kritikpunkte der Umfrage bezogen sich auf den Mangel an Anerkennung, Wertschätzung und Feedback seitens der Vorgesetzten. Als Massnahme daraus resultierte etwa die Schulung sämtlicher Vorgesetzten mit dem Schwerpunkt «gesundheitsförderlich führen». Ausserdem wurden innerbetriebliche «Gesundheitszirkel» eingeführt, bei denen an regelmässigen Sitzungen jeweils eine Person eine Abteilung vertritt und die Anregungen und Beschwerden der Kolleginnen und Kollegen einbringt.

Gesundheitsaktionen: Eine ganze Reihe von Aktionen begleitet, unterstützt und flankiert das Projekt. So sorgt «fit sii»

dafür, dass das Thema Gesundheit immer wieder ins Bewusstsein gerufen wird. Das Ziel der Unternehmung sind nachhaltige Erfolge für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz. In den vergangenen Monaten haben folgende durchgeführte Massnahmen zu diesem Ziel beigetragen:

- kostenloses Mineralwasser für alle: An allen strategischen Standorten stehen Wasserspender zur Verfügung.
- Grippeimpfung im November: Alle Mitarbeitenden sind zur Gratisimpfung eingeladen.
- Gratisabgabe von Früchten mit Zusatzinformationen über deren Nährwert
- firmeninterner Sport- und Skitag
- Fitnesslaufstest (Laufband)
- Fahrsimulator zum Erleben und Bewusstwerden der Reaktionsfähigkeit in alkoholisiertem Zustand
- Informationstafeln an zentralen Standorten zu den Themen Ernährung, Bewegung, Gesundheit
- Nichtraucherstag mit Tipps zum Aufhören
- Stressabbau am Arbeitsplatz – sich selber Sorge tragen: So lautet das Thema eines internen eintägigen Seminars mit einer Wellnessfachfrau.
- PC-Programm «Gesundheitstrainer»: praktische Übungen für Micropausen am Arbeitsplatz

- Verbesserung des Raumklimas in der Produktionshalle (bisher bis 38 Grad Raumtemperatur)
- geplant sind ein Ruheraum, Ernährungsvorträge und die Neugestaltung der Pausenräume.

Wir sind stolz auf die Erfolge: Seit der Einführung der Rückkehrgespräche konnte unsere Krankheitsrate bereits um 20 Prozent gesenkt werden. Wir sind besonders stolz auf das Engagement unserer Mitarbeitenden, die bewusst und aufmerksam zu den Erfolgen beitragen, indem sie ihrer Gesundheit Sorge tragen und gleichzeitig ihre Arbeitszufriedenheit und ihr Wohlbefinden bewahren oder verbessern. Und wir sind stolz auf unsere Vorgesetzten, die engagiert und selbstkritisch ihren Beitrag zum Wohlbefinden der Mitarbeitenden leisten. Stolz sind wir auch auf unsere Geschäftsführung, die uns ihre Unterstützung gewährt und die finanziellen Rahmenbedingungen gewährleistet, welche ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement erst möglich machen. ■

ALCAN PACKAGING

Die Alcan Packaging Rorschach AG ist ein international tätiges Unternehmen der Verpackungsbranche mit 350 Mitarbeitenden. Die Firma veredelt Aluminiumfolie und andere Materialien zu rezyklierbaren Packstoffen, die vorwiegend für Lebensmittel und Tierernährung verwendet werden. Alcan Packaging Rorschach AG ist Teil des Alcan Konzerns mit weltweit 53 000 Mitarbeitenden.